



BEZIEHUNGSWEISHEIT

Mit schwierigen Menschen umgehen

Hilfreiche Fragen für das Kleingruppen-Gespräch

Lektion 1

Denke an eine Zeit, als schwierige Menschen oder Umstände dir ein Vorwand für falsches Verhalten waren. Inwiefern hätte es dir geholfen, dich an die Eigenschaften und Verheißungen Gottes zu erinnern?

Während Reichtum und Schönheit nicht an sich böse sind, birgt es dennoch einige Gefahren, wenn man ihnen einen herausragenden Platz im eigenen Leben einräumt. Was ist daran gefährlich?

Wenn man so eine Erzählung liest, denkt man schnell: „Sei nicht wie Nabal - sei wie Abigajil!“ Aber wir wissen ja: Jesus ist der wahre Held dieser Geschichte und nicht Abigajil. Wo siehst du Jesus widergespiegelt in Abigajils Worten und Taten? Man kann sehen, dass Gottes Gnade in ihr und durch sie wirkt. Inwiefern gibt dir das Hoffnung für den Umgang mit schwierigen Menschen in deinem Leben?

Lektion 2

Hast du manchmal Ähnlichkeit mit Nabal, und worin zeigt sich das? Was sagt das über dein Herz aus?

Wie können wir wissen, dass wir das Problem bei der Wurzel anpacken und nicht nur oberflächlich damit umgehen, wenn wir von Sünde überführt wurden? Was hat die Bibel uns zu sagen über äußere Verhaltensänderung im Gegensatz zu einer tiefgehenden Reinigung des Herzens? (Vergleiche Matthäus 23,25-28; Lukas 18,9-14; Matthäus 15,1-20; Johannes 15,4-5.)

In dieser Woche unseres Kurses sahen wir Fälle von überstürztem und außer Kontrolle geratenem Verhalten. Kennst du einen biblischen Weg, um mit einer Situation umzugehen, in der eine oder mehrere Personen unvernünftig handeln? (Lies zur Unterstützung Epheser 4,31-32.)

Denke an eine Zeit, in der du dich auf deinen eigenen Verstand gestützt und dich so selbst in Gefahr gebracht hast. Was waren die Konsequenzen? Wie hätten sie vermieden werden können? Hast du irgendwelche Methoden wie die H.A.L.T. Regel, um dich selbst zur Verantwortung zu ziehen?

Was kannst du von Jesu Umgang mit schwierigen Menschen lernen? Wie reagierte Jesus auf Ungerechtigkeit, Wut und Verrat?

Lektion 3

Wie reagierst du auf eine Krise? Bist du voller Angst? Passiv? Aufbrausend? Urteilsfähig? Warum und in welcher Weise sollten wir Abigajils Reaktion betrachten und nachahmen?

Sind Weisheit und gesunder Menschenverstand dasselbe? Warum (nicht)?

Was sagt die Bibel darüber, wie man Weisheit erlangen kann? (Siehe Jakobus 1,5; Hiob 12,13; 28,28; Psalm 111,10; Sprüche 2,6-7)

Was war deine Definition von Unterordnung? Handelte Abigajil deiner Meinung nach aus einer fügsamen Haltung heraus? Warum (nicht)?

Worin siehst du Gottes Wirken in deinem persönlichen Leben - in deiner Errettung, durch einen Segen oder ein Wunder, oder mitten in einer schwierigen Situation?

Lektion 4

Warum ist es schwer, auf den Herrn zu warten und nicht die Dinge selbst in die Hand zu nehmen?

Du kannst andere zwar nicht kontrollieren, aber dich selbst schon. Berichte von einer kritischen Situation, die durch Zurückhaltung und Geduld entschärft wurde. Wie hast du Gottes Wirken erlebt, sowohl bei dir selbst als auch bei dem (oder den) anderen?

Wie kannst du mit Menschen in Frieden leben, die Versöhnung ablehnen? Welche Eigenschaften Gottes vermitteln dir Weisheit und Trost für herausfordernde Beziehungen?

Wie beeinflusst das Vorbild unseres Retters Jesus deine Reaktionen, wenn du ungerecht behandelt wurdest? Und warum gibst du Hoffnung für deine Situation?

Lektion 5

Welche Verheißungen Gottes haben dir Sicherheit gegeben und dir geholfen, eine Versuchung zu überwinden?

Welche Blickrichtung bietet uns die Schrift, wenn wir mit Zweifeln kämpfen und Gottes Pläne und Zeitpunkte in Frage stellen?

Was bleibt in Bezug auf Gott immer wahr, selbst wenn deine Gebete anscheinend nicht beantwortet werden?

Lektion 6

Wie können wir wissen, dass wir mit dem Heiligen Geist „Schritt halten“? Was lehrt die Heilige Schrift über das Erfülltsein mit dem Geist (siehe Römer 8,1-22; Galater 5,16-26; Epheser 5,1-21)?

Wie kann eine angespannte Situation leichter entschärft werden, wenn man Bitterkeit loslässt und vergibt?

Wie hat Gott Leiden benutzt, um dich mehr in sein Bild zu verwandeln? Gibt es dir Hoffnung zu wissen, dass Jesus Christus auch gelitten hat? Warum (nicht)?

Was ist dir bei Abigajil, David und Nabal am meisten aufgefallen? Was hast du in Bezug auf Gott gelernt oder wofür liebst du ihn jetzt mehr als zuvor?